



universität
wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2016/2017 – Ausgegeben am 23.06.2017 – 30. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

131. Curriculum für das Bachelorstudium Urgeschichte und Historische Archäologie (Version 2017)

Englische Übersetzung: Bachelor's programme in Prehistory and Historical Archaeology

Der Senat hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2017 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 12. Juni 2017 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Urgeschichte und Historische Archäologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Urgeschichte und Historische Archäologie an der Universität Wien ist der Erwerb der für die Mitarbeit in geistes- und kulturwissenschaftlich orientierten Forschungsprojekten notwendigen Kenntnisse. Die Studierenden erlangen die Befähigung, Ergebnisse der Urgeschichte und Historischen Archäologie im Bereich Kulturvermittlung, Öffentlichkeits- und Museumsarbeit sowie Tourismus zu vermitteln. Die Studierenden erlangen außerdem die Grundvoraussetzung für ein historisch und kulturhistorisch orientiertes Masterstudium.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Urgeschichte und Historische Archäologie an der Universität Wien verfügen über die fachspezifischen Kenntnisse zu archäologischen Fundmaterialien, zur Altersbestimmung und zur kulturellen Einordnung. Sie sind befähigt, bei archäologischen Maßnahmen, wie beispielsweise Prospektionen und Ausgrabungen, mitzuarbeiten, archäologische Fundkomplexe aufzunehmen und zu bewerten. Sie können fachspezifische Berichte und Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit verfassen und verfügen über die theoretischen Grundlagen einer historischen Wissenschaftsdisziplin und deren spezielle interdisziplinäre Ansätze, die für die Auswertung archäologischer Funde

notwendig sind. Nur durch die Integration realienkundlicher Quellen kann ein facettenreiches historisches und kulturhistorisches Bild entwickelt werden.

(3) Die Studierenden des Bachelorstudiums Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien erleben Feedback als integrativen Bestandteil des Studiums.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Urgeschichte und Historische Archäologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 60 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen und 60 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Wahlmodulen positiv absolviert wurden. Darüber hinaus müssen Erweiterungscurricula im Ausmaß von 60 ECTS-Punkten vollständig absolviert werden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Urgeschichte und Historische Archäologie erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 und der Universitätsberechtungsverordnung, BGBl. II Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 26/2017, über die Zusatzprüfung zu Latein in den geltenden Fassungen.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Urgeschichte und Historische Archäologie ist der akademische Grad „*Bachelor of Arts*“ – abgekürzt BA – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Das **Bachelorcurriculum „Urgeschichte und Historische Archäologie“** umfasst 180 ECTS-Punkte. Davon sind 120 ECTS-Punkte aus dem Bachelorcurriculum „Urgeschichte und Historische Archäologie“ und 60 ECTS-Punkte im Rahmen von Erweiterungscurricula zu absolvieren.

Zwei Pflichtmodule Studieneingangs- und Orientierungsphase (20 ECTS-Punkte)	
BC PM 1 Theorie und Methodik der Urgeschichte und Historischen Archäologie (StEOP)	12 ECTS-Punkte
BC PM 2 Naturwissenschaftliche Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie (StEOP)	8 ECTS-Punkte
Drei Wahlmodule aus der Wahlmodulgruppe „Epochen der Urgeschichte“ (30 ECTS-Punkte)	
BC WM 1 Paläo- und Mesolithikum	10 ECTS-Punkte
BC WM 2 Neolithikum und Kupferzeit	10 ECTS-Punkte
BC WM 3 Bronzezeit	10 ECTS-Punkte

BC WM 4 Eisenzeit	10 ECTS-Punkte
Drei Wahlmodule aus der Wahlmodulgruppe „Epochen der Frühgeschichte und Historischen Archäologie“ (30 ECTS-Punkte)	
BC WM 5 Römische Kaiserzeit und Spätantike	10 ECTS-Punkte
BC WM 6 Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter	10 ECTS-Punkte
BC WM 7 Mittelalterarchäologie	10 ECTS-Punkte
BC WM 8 Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie	10 ECTS-Punkte
Ein Pflichtmodul „Grabungstechnik“ (20 ECTS-Punkte)	
BC PM 3 Grabungstechnik	20 ECTS-Punkte
Ein Pflichtmodul „Basisqualifikationen Archäologie“ (9 ECTS-Punkte)	
BC PM 4 Basisqualifikationen Archäologie	9 ECTS-Punkte
Ein Pflichtmodul „Exkursion Kulturraum Österreich“ (3 ECTS-Punkte)	
BC PM 5 Exkursion Kulturraum Österreich	3 ECTS-Punkte
Ein Pflichtmodul zur Studienabschlussphase „Bachelorarbeit“ (8 ECTS-Punkte)	
BC PM 6 Seminar Bachelorarbeit	8 ECTS-Punkte

(2) Modulbeschreibungen

Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase

Die beiden Pflichtmodule 1 „Theorie und Methodik der Urgeschichte und Historischen Archäologie“ (StEOP) sowie 2 „Naturwissenschaftliche Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie“ (StEOP) der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind zu absolvieren.

BC PM 1 StEOP	Pflichtmodul 1 „Theorie und Methodik der Urgeschichte und Historischen Archäologie“ (StEOP)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erwerben ein Grundwissen zu den Theorien und Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie einschließlich der archäologischen Prospektionsmethoden und zur Fachterminologie.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> VO Einführung Theorie und Methodik der Urgeschichte und Historischen Archäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. VO Einführung Urgeschichte und Historische Archäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt VO Einführung Theorie Luftbildarchäologie, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. VO Einführung Theorie Geophysikalische Prospektion, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. <u>Prüfungsimmanenter Bestandteil:</u> UE Grundlagen der Wissenschaftlichen Arbeit, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. (pi)	

Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung, bestehend aus 1.) Schriftliche Prüfung (10 ECTS-Punkte) 2.) Übung (2 ECTS-Punkte)
--------------------------	---

BC PM 2 StEOP	Pflichtmodul 2 „Naturwissenschaftliche Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie“ (StEOP)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erwerben ein Grundwissen in den naturwissenschaftlichen Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie mit den Schwerpunkten Archäometrie und Bio- und Geoarchäologie und Experimentalarchäologie.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> VO Naturwissenschaftliche Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie (Archäometrie), 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. VO Naturwissenschaftliche Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie (Bio- und Geoarchäologie), 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. VO Grundlagen der Experimentalarchäologie, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt.	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS-Punkte)	

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sanktionslose Abmeldung von den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung bekannt zu geben.

Wahlmodulgruppe „Epochen der Urgeschichte“

Drei der folgenden vier Wahlmodule – Wahlmodul 1 „Paläo- und Mesolithikum“ oder Wahlmodul 2 „Neolithikum und Kupferzeit“ oder Wahlmodul 3 „Bronzezeit“ oder Wahlmodul 4 „Eisenzeit“ – sind nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu absolvieren. Es wird jedes Semester mindestens ein Wahlmodul aus der Wahlmodulgruppe „Epochen der Urgeschichte“ angeboten.

BC WM 1	Wahlmodul 1 „Paläo- und Mesolithikum“	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über das Paläo- und Mesolithikum, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Paläo- und Mesolithikum, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Paläo- und Mesolithikum, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Paläo- und Mesolithikum, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

BC WM 2	Wahlmodul 2 „Neolithikum und Kupferzeit“	10 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über das Neolithikum und die Kupferzeit, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Neolithikum und Kupferzeit, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Neolithikum und Kupferzeit, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Neolithikum und Kupferzeit, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

BC WM 3	Wahlmodul 3 „Bronzezeit“	10 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über die Bronzezeit, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Bronzezeit, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Bronzezeit, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Bronzezeit, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

BC WM 4	Wahlmodul 4 „Eisenzeit“	10 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über die Eisenzeit, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Eisenzeit, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Eisenzeit, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Eisenzeit, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

Wahlmodulgruppe „Epochen der Frühgeschichte und Historischen Archäologie“

Drei der folgenden vier Wahlmodule – Wahlmodul 5 „Römische Kaiserzeit und Spätantike“ oder Wahlmodul 6 „Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter“ oder Wahlmodul 7 „Mittelalterarchäologie“ oder Wahlmodul 8 „Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie“ – sind nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu absolvieren. Es wird jedes Semester mindestens ein Wahlmodul aus der Wahlmodulgruppe „Epochen der Frühgeschichte und Historischen Archäologie“ angeboten.

BC WM 5	Wahlmodul 5 „Römische Kaiserzeit und	10 ECTS-Punkte
----------------	---	-----------------------

	Spätantike“	
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über die Römische Kaiserzeit und Spätantike, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Römische Kaiserzeit und Spätantike, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Römische Kaiserzeit und Spätantike, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Römische Kaiserzeit und Spätantike, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

BC WM 6	Wahlmodul 6 „Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter“	10 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über die Völkerwanderungszeit und das Frühmittelalter, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

BC WM 7	Wahlmodul 7 „Mittelalterarchäologie“	10 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über die Mittelalterarchäologie, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Mittelalterarchäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Mittelalterarchäologie, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Mittelalterarchäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

BC WM 8	Wahlmodul 8 „Neuzeit- und zeitgeschichtliche	10 ECTS-Punkte
----------------	---	-----------------------

	Archäologie“	
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen ein Grundwissen über die Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie, Terminologie, Chronologie sowie einführende Kenntnisse über die einschlägigen archäologischen Funde und bedeutende Fundstätten.	
Modulstruktur	VO Einführung Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) PS Proseminar Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Bestimmungsübung Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (3 ECTS-Punkte) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS-Punkte)	

Pflichtmodul Grabungstechnik

Das Pflichtmodul 3 zur Grabungstechnik ist nach Maßgabe des Angebots zu absolvieren.

BC PM 3	Pflichtmodul 3 „Grabungstechnik“	20 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen durch die Absolvierung der Lehrgrabung 1 praktische Erfahrungen bei der Durchführung archäologischer Grabungen und einführende Kenntnisse über die Dokumentationstechniken. Sie verfügen nach Absolvierung der Lehrgrabung 2 über vertiefende praktische Erfahrungen bei der Durchführung archäologischer Grabungen und spezielle Kenntnisse über die Dokumentationstechniken. Nach Absolvierung des Pflichtmoduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeiten, bei archäologischen Ausgrabungen mitzuarbeiten.	
Modulstruktur	PR Lehrgrabung 1 (4 Wochen, ca. 175 Stunden inklusive Vor- und Nachbereitung), 7 ECTS-Punkte, 4 SSt. (pi) PR Lehrgrabung 2 (4 Wochen, ca. 175 Stunden inklusive Vor- und Nachbereitung), 7 ECTS-Punkte, 4 SSt. (pi) Voraussetzung für die Absolvierung der Lehrgrabung 2 ist die Absolvierung der Lehrgrabung 1. <u>Optional zwei Lehrveranstaltungen (pi) je nach Angebot:</u> UE Vermessungskunde, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Grundlagen der Stratigrafie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) VU Feldarchäologie 1 – Organisation und Denkmalschutzgesetz, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) VU Feldarchäologie 2 – Dokumentation und Richtlinien für archäologische Maßnahmen, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung von im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) im Ausmaß von 20 ECTS-Punkten	

Pflichtmodul 4 „Basisqualifikationen Archäologie“

Das Pflichtmodul 4 „Basisqualifikationen Archäologie“ ist nach Maßgabe des Angebots zu absolvieren.

BC PM 4	Pflichtmodul 4 „Basisqualifikationen Archäologie“	9 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erlangen Basiskenntnisse und eignen sich spezielle Qualifikationen in der Archäologie zu fachwissenschaftlichen Dokumentations-, Forschungs- und Lehrschwerpunkten wie grafische und digitale Dokumentationstechniken, Prospektion, Landschaftsarchäologie, Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, archäologischer Denkmalpflege sowie Experimenteller Archäologie und Quellenkunde an.	
Modulstruktur	UE Grafische Dokumentation, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) Optional je nach Angebot zwei Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten: UE Übungen zu Basisqualifikationen der Archäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) VU Vorlesungen und Übungen zu Basisqualifikationen der Archäologie, 3 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung von im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) im Ausmaß von 9 ECTS-Punkten	

Pflichtmodul 5 „Exkursion Kulturraum Österreich“

Das Pflichtmodul 5 „Exkursion Kulturraum Österreich“ ist nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von sechs Tagen zu absolvieren.

BC PM 5	Pflichtmodul 5 „Exkursion Kulturraum Österreich“	3 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP	
Modulziele	Exkursionen im Ausmaß von insgesamt sechs Tagen führen in spezifische Kulturräume Österreichs und/oder der benachbarten Regionen ein. Die Studierenden lernen kennzeichnende archäologische Fund- und Ausgrabungsstätten, Museen und Sammlungen samt der Materiellen Kultur in ihrem räumlichen und archäologisch-historischen Kontext kennen.	
Modulstruktur	Es sind Exkursionen im Kulturraum Österreichs und der benachbarten Regionen im Ausmaß von insgesamt sechs Tagen zu absolvieren. <u>Optional je nach Angebot:</u> EX Exkursion Kulturraum Österreich (2 Tage) zu je 1 ECTS-Punkt, 1 SSt. (pi) EX Exkursion Kulturraum Österreich (4 Tage) zu je 2 ECTS-Punkten, 1 SSt. (pi) EX Exkursion Kulturraum Österreich (6 Tage) zu je 3 ECTS-Punkten, 1 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung von im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) im Ausmaß von 3 ECTS-Punkten	

Pflichtmodul 6 „Bachelorarbeit“ (Studienabschlussphase)

Im Rahmen des Pflichtmoduls 6 „Bachelorarbeit“ ist die Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminars Bachelorarbeit nach Maßgabe des Angebots zu absolvieren.

BC PM 6	Pflichtmodul 6 „Bachelorarbeit“ (Studienabschlussphase)	8 ECTS-Punkte
Teilnahme- voraussetzung	PM 1 StEOP und PM 2 StEOP, PM 3 Grabungstechnik 1 sowie je ein Wahlmodul aus der Wahlmodulgruppe „Epochen der Urgeschichte“ und „Epochen der Frühgeschichte und Historischen Archäologie“	
Modulziele	Die Studierenden belegen durch die Verfassung einer Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminars Bachelorarbeit ihre Kenntnis, Themen der Urgeschichte und Historischen Archäologie unter Berücksichtigung methodischer Grundlagen schriftlich zu bearbeiten und die entsprechende Fachterminologie zu beherrschen.	
Modulstruktur	SE Seminar Bachelorarbeit, 8 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS-Punkte)	

§ 6 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen eines Seminars Bachelorarbeit zu einem ausgewählten Thema der Urgeschichte und Historischen Archäologie zu verfassen ist. Es wird jeweils ein Seminar Bachelorarbeit zu den Epochen der Urgeschichte und zu den Epochen der Frühgeschichte und Historischen Archäologie im Pflichtmodul 6 „Bachelorarbeit“ in der Studienabschlussphase angeboten. Die Bachelorarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung „Seminar Bachelorarbeit“ im Pflichtmodul „Bachelorarbeit“ zu verfassen.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Den Studierenden wird ein Studienaufenthalt an einer Universität im Ausland empfohlen. Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiums Urgeschichte und Historische Archäologie werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

VO Vorlesung (npi): Vorlesungen dienen der Darstellung von Themenbereichen, Theorien und Methoden der Studienrichtung Urgeschichte und Historische Archäologie unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen im Fachgebiet. Vorlesungen werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfungsleistung abgeschlossen und sind nicht prüfungsimmanent.

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiums Urgeschichte und Historische Archäologie werden folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen angeboten:

PS Proseminar (pi): Proseminare sind Vorstufen der Seminare und haben die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und/oder exemplarische Themen einer Epoche durch Referate, Diskussionen und Fallstudien zu

behandeln. Bei Proseminaren werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eigene mündliche und schriftliche Beiträge gefordert, welche gemeinsam mit der aktiven Mitarbeit die Grundlagen für die Beurteilung bieten. Sie sind prüfungsimmanent.

UE Übung (pi): Übungen haben den praktisch-beruflichen Zielen zu entsprechen und adäquate Aufgaben zu lösen. Bei Übungen wird die Prüfungsmodalität von der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. vom Lehrveranstaltungsleiter bekannt gegeben. Bestimmungsübungen dienen dem Erkennen, Beschreiben und Bestimmen von Originalfundmaterialien einer Epoche. Die aktive Mitarbeit sowie Überprüfungen im Laufe der Lehrveranstaltung bieten Grundlagen für die Beurteilung. Übungen können bei Bedarf auch als Blocklehrveranstaltungen angeboten werden und sind prüfungsimmanent.

VU Vorlesung und Übung (pi): Vorlesungen und Übungen führen die Studierenden in Fachgebiete ein, wo neben theoretischen Ausführungen auch praktische Themen vorgeführt werden. Bei Vorlesungen und Übungen wird die Prüfungsmodalität von der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. vom Lehrveranstaltungsleiter bekannt gegeben. Vorlesungen und Übungen sind prüfungsimmanent.

PR Praktikum (pi): Praktika sind Blocklehrveranstaltungen und bilden die Studierenden in der archäologischen Feldforschung (Lehrgrabung) aus. Praktika können auch in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden und werden nach der Gesamtleistung beurteilt. Praktika sind prüfungsimmanent.

EX Exkursion (pi): Exkursionen sind Blocklehrveranstaltungen und dienen dem Kennenlernen von archäologischen und kulturhistorischen Denkmälern im Gelände, in Sammlungen, Ausstellungen und Museen. Außerdem sollen die Strukturen und Institutionen der Urgeschichte und Historischen Archäologie sowie Einrichtungen wissenschaftlicher Nachbardisziplinen vorgestellt werden. Exkursionen verbinden die Zielsetzungen der Exkursionen mit Übungen. Exkursionen können auch in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden. Als Beurteilungsgrundlage dienen die laufende Mitarbeit und/oder Referate in schriftlicher und/oder mündlicher Form. Exkursionen sind prüfungsimmanent.

SE Seminar (pi): Seminare sind Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen von allen Teilnehmenden eigenständige Seminararbeiten zu verfassen sind. Im Bachelorcurriculum Urgeschichte und Historische Archäologie ist im Rahmen eines Seminars Bachelorarbeit eine schriftliche Bachelorarbeit zu verfassen. Die laufende Mitarbeit sowie die schriftliche Bachelorarbeit dienen als Beurteilungsgrundlage. Seminare sind prüfungsimmanent.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Exkursion (EX)	30 Teilnehmende
Praktikum (PR Lehrgrabung)	15 Teilnehmende
Proseminar (PS)	50 Teilnehmende
Seminar (SE Bachelorarbeit)	20 Teilnehmende
Vorlesung und Übung (VU)	30 Teilnehmende
Übung (UE)	25 Teilnehmende
Bestimmungsübung (UE)	50 Teilnehmende

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

(4) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum Urgeschichte und Historische Archäologie tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum Urgeschichte und Historische Archäologie gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2017 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium Urgeschichte und Historische Archäologie (Version 2013) begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums Urgeschichte und Historische Archäologie (Version 2017) unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Urgeschichte und Historische Archäologie (Version 2013) (MBL. vom 25.06.2013, 33. Stück, Nr. 216) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2020 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum Urgeschichte und Historische Archäologie anzuerkennen sind.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
K r a m m e r

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Bachelorstudium Urgeschichte und Historische Archäologie:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Lehrveranstaltungen des Bachelorcurriculums Urgeschichte und Historische Archäologie jedes Semester abgehalten werden. Es gilt zu beachten, dass dies auch für die Lehrveranstaltungen der Erweiterungscurricula zutreffend sein kann.

1. Semester (WiSe)			
BC PM 1 StEOP	Theorie und Methodik	4 VO, 1 UE	12 ECTS-Punkte
BC PM 2 StEOP	Naturwissenschaftliche Methoden	3 VO	8 ECTS-Punkte
BC WM 1–8	2 WM zur Auswahl	2 VO	6 ECTS-Punkte
Gesamt ECTS-Punkte			26 ECTS-Punkte

2. Semester (SoSe)			
BC WM 1–8	1 WM zur Auswahl	1 VO, 1 PS, 1 UE	10 ECTS-Punkte
BC WM 1–8	1 WM zur Auswahl	1 VO, 1 PS, 1 UE	10 ECTS-Punkte
BC PM 3	Grabungstechnik (Lehrgrabung 1)	1 PR, 1 UE/VU	10 ECTS-Punkte
BC PM 4	Basisqualifikationen Archäologie	1 UE/VU	3 ECTS-Punkte
Gesamt ECTS-Punkte			33 ECTS-Punkte

3. Semester (WiSe)			
BC WM 1–8	1 WM zur Auswahl	1 VO, 1 PS, 1 UE	10 ECTS-Punkte
BC WM 1–8	1 WM zur Auswahl	1 VO, 1 PS, 1 UE	10 ECTS-Punkte
BC PM 4	Basisqualifikationen Archäologie	2 VU/UE	6 ECTS-Punkte
BC PM 5	Exkursion Kulturraum Österreich (4 Tage)	1–2 EX (4 Tage)	2 ECTS-Punkte
EC (anteilig von insges. 60 ECTS-Punkten)	Diverse LV	div. LV-Typen	2 ECTS-Punkte
Gesamt ECTS-Punkte			30 ECTS-Punkte

4. Semester (SoSe), eventuell Erasmusaufenthalt			
BC PM 3	Grabungstechnik (Lehrgrabung 2)	1 PR, 1 UE/VU	10 ECTS-Punkte
BC PM 5	Exkursion Kulturraum	1 EX (2 Tage)	1 ECTS-Punkt

	Österreich (2 Tage)		
EC (anteilig von insges. 60 ECTS-Punkten)	Diverse LV	div. LV-Typen	19 ECTS-Punkte
Gesamt ECTS-Punkte			30 ECTS-Punkte

5. Semester(WiSe)			
EC (anteilig von insges. 60 ECTS-Punkten)	Diverse LV	div. LV-Typen	9 ECTS-Punkte
BC WM 1–8	2 WM zur Auswahl	2 PS, 2 UE	14 ECTS-Punkte
BC PM 6	Seminar Bachelorarbeit	1 SE	8 ECTS-Punkte
Gesamt ECTS-Punkte			31 ECTS-Punkte

6. Semester (SoSe)			
EC (anteilig von insges. 60 ECTS-Punkten)	Diverse LV	div. LV-Typen	30 ECTS-Punkte
Gesamt ECTS-Punkte			30 ECTS-Punkte

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase StEOP	Compulsory module: Introductory and Orientation Period StEOP
Pflichtmodul 1 Theorie und Methodik der Urgeschichte und Historischen Archäologie	Compulsory module 1: Theory and Methodology in Prehistory and Historical Archaeology
Pflichtmodul 2 Naturwissenschaftliche Methoden der Urgeschichte und Historischen Archäologie	Compulsory module 2: Methods of Natural Sciences in Prehistory and Historical Archaeology
Wahlmodulgruppe Epochen der Urgeschichte	Group of elective modules: Epochs of Prehistory
Wahlmodul 1 Paläo- und Mesolithikum	Elective module 1: Paleolithic and Mesolithic Period
Wahlmodul 2 Neolithikum und Kupferzeit	Elective module 2: Neolithic Period and Copper Age
Wahlmodul 3 Bronzezeit	Elective module 3: Bronze Age
Wahlmodul 4 Eisenzeit	Elective module 4: Iron Age
Wahlmodulgruppe Epochen der Frühgeschichte und Historischen Archäologie	Group of elective modules: Epochs of Protohistory and Historical Archaeology
Wahlmodul 5 Römische Kaiserzeit und Spätantike	Elective module 5: Roman Empire and Late Antiquity
Wahlmodul 6 Völkerwanderungszeit und Frühmittelalter	Elective module 6: Migration Period and Early Medieval Archaeology
Wahlmodul 7 Mittelalterarchäologie	Elective module 7: Medieval Archaeology
Wahlmodul 8 Neuzeit- und zeitgeschichtliche Archäologie	Elective module 8: Archaeology of Modern Times and Contemporary History
Pflichtmodulgruppe Grabungstechnik	Group of compulsory modules: Excavation Techniques
Pflichtmodul 3 Grabungstechnik	Compulsory module 3: Excavation Techniques

Pflichtmodul 4 Basisqualifikationen Archäologie	Compulsory module 4: Basic Qualifications in Archaeology
Pflichtmodul 5 Exkursion Kulturraum Österreich	Compulsory module 5: Field Trip: Austrian Cultural Area
Studienabschlussphase	Graduation Phase
Pflichtmodul 6 Bachelorarbeit	Compulsory module 6: Bachelor's Thesis